

TOURENBERICHT 2017

Franz Oesterreicher berichtet: Die Tendenz, keine Tourenberichte abzugeben, hat zugenommen, insbesondere bei den sehr aktiven Kameraden, von denen bedeutsame Unternehmungen vor allem via Internet bekannt werden, leider nur selten in Form eines Tourenberichtes: Sowohl Erst- und Bergbesteigungen in den Alpen und in vielen Ländern, in zunehmendem Maß in zahlreichen Sportklettergebieten. Es sind 28 Tourenberichte eingelangt, um 3 mehr als im Vorjahr. Das heißt, dass 9% unserer Mitglieder einen Tourenbericht abgegeben haben. Fünf Tourenberichte wurden von Damen abgegeben.

Die bekannt gegebenen Bergbesteigungen: ein Fünftausender, drei Viertausender, 68 Dreitausender, 219 Zweitausender. Walter Strauss hat in Nepal beim Tsum-Valley-Trekking und der Manaslu-Umrundung 5420 m erreicht. Wolfgang Stefan hat in Armenien am Westgipfel

des Mount Aragats die Viertausendermarke überschritten. Den einzigen Westalpenviertausender, und zwar die Vincentpyramide, gelangen Christl Gensthaller auf Schiern, und im Sommer Helmut Graupner. Leo Graf bestieg im 90. Lebensjahr den Großglockner und Roland Maruna erkletterte den Hausberg unserer Adlersruhe über den Stüdlgrat. Auch klassische Klettertouren wie die Dibonakante auf der Großen Zinne und der Campanile di Val Montanaia finden sich bei den Tourenberichten.

Hervorzuheben sind die Bergfahrten von Roland Maruna zu den Lofoten und nach Japan auf den Nagano Peak und von Thomas Behm in die Hohe Tatra; Hannes Neuwirth war in Kalifornien (Lasson Peak), Oregon, Thailand, Kambodscha, Vietnam und Laos aktiv.

Sportklettereien bis zum siebenten Schwierigkeitsgrad wurden von Otto Sanz, Sylvia Kleedorfer, Angela Paulus,





Thomas Behm, Theodor Auterith, Harald Braun, Harald Herzog und Walter Strauss in den Alpen, auf Mallorca, Kreta, Kalymnos, Kroatien (Biokvo Gebirge) und im Peloponnes bewältigt; Harald Herzog und Helmut Gleispach gelangen Eisklettereien an Wasserfällen.

Dazu gibt es von der Redaktion noch Ergänzungen:

Hans Wenzl und Andy Holzer erreichten im Mai den Gipfel des Mt. Everest. Peter Habeler „schenkte“ sich im März 2017 zum 75. Geburtstag eine Durchsteigung der Eiger-Nordwand mit David Lama. Hans Goger wanderte, paddelte und radelte im Herbst 2017 vom tiefsten (Seewinkel im Burgenland) zum höchsten Punkt Österreichs. Geniale Touren gelangen Edy Rabanser in den Dolomiten, Paul Sodamin kletternd und mit Ski, Herbert Raffalt mit Fotoausrüstung und natürlich wieder Simon Gietl:

Winter-Zinnen-Trilogie mit Vittorio Messini und die Winter-Drei Zinnen-Traverse am 17.3.2017 mit Michi Wohlleben in 9 h 15 min.; Erstbegehung von „Shiva's Ice“ W15, M6, am Shivling, 6.543 m, in Indien mit Vittorio Messini; Erstbegehung „Oblivion“ 9, Piz d'Ander (Dolomiten) mit Andrea Oberbacher ... Stephanie Geiger: „Karl (Gabl) war mit mir in Bhutan auf dem Chomolhari-Trek, dann führte er für den Summit Club vier Tage zum Thema „Gletscher-Wetter-Klima“ im Ötztal. Irgendso einen Viertausender in Bolivien haben wir auch noch erklommen. Habe eben nachgeschaut, der Buckel hieß Cerro Santiago und ist 4530 Meter hoch. Tja, nach unserem schweren Autounfall in Bolivien waren wir froh, dass wir überlebt haben und Karl Ende November mit Mühe und Not wieder zweihundert Höhenmeter auf Skiern die Piste raufwackeln konnte ...“

